Schwerathletikverband Rheinland e.V.

Dieter Junker, Vizepräsident und Pressereferent

Pressemitteilung

29. April 2025/dj

Ringerwelt blickt im Mai in den Westerwald

Am 9. und 10. Mai ist es soweit. Dann blickt die Ringerwelt in Deutschland in den Westerwald. Denn in Montabaur werden an den beiden Tagen die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler ausgetragen. Gastgeber sind der Schwerathletikverband Rheinland und seine Vereine.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Schülermannschaften starten Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren, aus jedem Landesverband können dabei zwei Vereinsmannschaften an den Start gehen, die gastgebende Landesorganisation darf drei Teams stellen. Außerdem ist der Titelverteidiger DMM, der ASV Ladenburg, startberechtigt. Jedem Team gehören acht Ringer an, die Kämpfe werden abwechselnd in den beiden Stilarten Freistil und Greco ausgetragen.

Ausgetragen werden die Wettkämpfe in der Kreissporthalle I in Montabaur im Westerwald. Die Meisterschaften beginnen am Freitag, 9. Mai, um 16 Uhr mit der Mannschaftsbesprechung und der Auslosung, um 16.30 Uhr ist das Wiegen der Sportler, bevor dann um 17.45 Uhr die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften offiziell eröffnet werden. Im Anschluss daran wird die erste Runde ausgetragen.

Der zweite Tag, der 10. Mai, beginnt um 9.30 Uhr mit der Fortsetzung der Wettkämpfe sowie dann später die Finalkämpfe um die Plätze 5 und 3 sowie als Abschluss das Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Schüler.

Noch läuft die Anmeldefrist. An der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2024 im saarländischen Heusweiler nahmen 14 Vereine teil. Deutscher Meister wurde vor einem Jahr der ASV Ladenburg, die Vizemeisterschaft sicherte sich der KSC Graben-Neudorf, den dritten Platz belegte der FC Erzgebirge Aue.

„Der Schwerathletikverband Rheinland ist froh, als Landesverband diese Meisterschaften ausrichten zu können“, freut sich Thomas Ferdinand, der Präsident des Schwerathletikverbandes Rheinland. Er ist sich sicher, dass es für die Zuschauer viele spannende und schöne Wettkämpfe geben wird. „Für uns als kleiner Verband wie auch für unsere Vereine ist eine solche Großveranstaltung eine Herausforderung“, unterstreicht der Verbandschef, aber er ist

überzeugt, dass alles gut verlaufen wird. „Der Westerwald ist eine Region mit einer großen Ringertradition, hier ist Ringen populär. Und diese Deutsche Mannschaftsmeisterschaft wird sicher für alle, für die Sportler, für die Betreuer, die Kampfrichter, die Offiziellen, aber auch für die hoffentlich zahlreichen Zuschauer ein tolles Erlebnis. Wir freuen uns auf diese Tage in Montabaur“, so Thomas Ferdinand.

Weitere Infos zur DMM in Montabaur: www.dmm-2025-montabaur.de